



F1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN | F1-Junioren Kreisliga Niederlausitz Vorrunde B

F1-Junioren 3 : 3 Cottbuser Krebse am: 18.10.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Schülke Erik Niklas	Torwart				40			0.0
2	Scharras Pepe	re.Außenverteidiger				30			0.0
5	Schmidt Oskar	zen.Mittelfeld	1			30			0.0
6	Grund Len-Jonas	Innenverteidiger				40			0.0
7	Friese Jonas	re.Außenverteidiger				40			0.0
9	Grunow Paul	re.Mittelfeld				40			0.0
10	Brose Erik	li.Mittelfeld	2			40			0.0
4	Fahrentz Jonas	o.Einsatz				0			0.0
11	Molkenthin Michael	o.Einsatz				0			0.0
12	Kaluzny Laura	o.Einsatz				0			0.0
13	Ledesma Carmona Wiktor Filip	re.Mittelfeld				20			0.0

Spielbericht

Um nicht den Eskapaden des Winters nicht in die Quere zu kommen wurde das Punktspiel gegen die Cottbuser Krebse vorgezogen. Die Konstellation machte das Match auch gleich zum Spitzenspiel, traf doch der Zweite auf den Dritten. Zwar hatten die Gastgeber auf dem Punktekonto mehr zu bieten, doch steht das Spiel gegen den Ligakrösus, Energie Cottbus, noch aus. Ob nun das dicke Polster beim Torverhältnis die Jungs vom JFV zu siegessicher machte, oder der viel zu kurze Platz die Wege ungewohnter Weise einschränkte, bleibt eine Spekulation. Fest steht das die erste Hälfte abgehakt werden musste. Nach Minute vier und fünf lief die Fußballunion schon einem 2:0 Rückstand hinterher. Obwohl danach feldüberlegen stellte sich nicht die gewohnte Sicherheit ein. Keines der Teams konnte mit überlegten Aktionen überzeugen und so war es umso ärgerlicher das die zahlreichen Fans auch noch den 3:0 Halbzeitrückstand per Konter quittieren mussten. Nach dem Wechsel ging das Team entschlossener zu Werke. Obwohl die Krebse Beton angerührt hatten und kaum aus ihrer Hälfte kamen, gelang Eric Brose schnell das Tor des Tages. Schön bedient von Oskar Schmidt, beförderte er das Spielgerät per Kopf unhaltbar in die Maschen. Auch für den Anschlusstreffer zeichnete Eric Brose verantwortlich. In der Folge hatte Fortuna lange Zeit kein Erbarmen. Chance um Chance verstrich ohne etwas Zählbares vermerken zu können. Latte, Pfosten, knapp vorbei, das volle Programm wurde abgespult. Als Oskar Schmidt drei Minuten vor Ultimo dann doch zum 3:3 traf, hörte man nicht nur einen Stein plumpsen. Nun Wollte die Fußballunion Alles, musste sich aber vor den wenigen Cottbuser Kontern hüten. Unter dem Strich war der JFV zwar das bessere Team, aber wegen der verkorksten ersten Hälfte, geht das Remis auch in Ordnung. GG